

Gebäude / Umfeld

Kiel: BPD übernimmt Grundstück im Neubauprojekt „Kieler Süden“ und baut 800 Wohneinheiten – besonders für junge Familien

Der Projekt- und Gebietsentwickler BPD (Bouwfonds Immobilienentwicklung) kauft ein rund 27 Hektar großes Grundstück im Neubauprojekt „Kieler Süden“ und wird insgesamt ca. 800 Wohneinheiten realisieren.



Neubauprojekt „Kieler Süden“ aus der Luft. Hier sollen insgesamt 1.600 Wohneinheiten entstehen. Der B-Plan-Aufstellungsbeschluss soll noch in diesem Jahr erwirkt werden. Foto: BPD

Breites Wohnangebot in einem der wichtigsten Siedlungsprojekte in Kiel

Der „Kieler Süden“ ist in Kiel das größte Entwicklungsgebiet mit insgesamt ca. 1.600 entstehenden Wohneinheiten, wovon BPD ungefähr 50 Prozent realisieren wird. Hierbei handelt es sich um das erste Bauvorhaben von BPD in der Landeshauptstadt Kiel. BPD entwickelt ca. 800 Einheiten mit einer breiten Nutzungsmischung, die sowohl aus Geschosswohnungen als auch Einfamilien- und Reihenhäusern und Doppelhaushälften bestehen wird. Das breite Angebot an Wohnformen soll den aktuellen Bedarf an Wohnraum bei einem starken Einwohnerwachstum insbesondere für junge Familien decken, die aufgrund des mangelnden Angebotes ins Kieler Umland ziehen. Geförderter Wohnungsbau wird ebenfalls entstehen. Für die Bewohner und Besucher werden zahlreiche Freiräume mit einer hohen Aufenthaltsqualität und Räume für Begegnungen wie beispielsweise Spielplätze, Dorfplätze, Bolz- und Skaterparks geplant.

Zeitgemäßes Bau-, Energie- und Mobilitätskonzept

Im Rahmen der Gebietsentwicklung plant und realisiert BPD gemeinsam mit Projektpartnern und in Abstimmung mit der Stadt ein zeitgemäßes und nachhaltiges Bauen mit einem modernen Energie- und Mobilitätskonzept. „Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und möchten mit unserer Planung das Miteinander von Mensch und Natur fördern und nehmen auch die natürliche Topografie des Geländes mit auf,“ sagt Marko Pabst, Niederlassungsleiter BPD Hamburg, und ergänzt: „Neben der in einem Bebauungsplanverfahren vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung, werden wir Nachbarn und Interessierte über den weiteren Fortgang der Planung informieren und die Anmerkungen berücksichtigen. Wir bauen für Menschen und fragen daher nach. Eine Partizipation insbesondere bei dieser Größenordnung ist für uns selbstverständlich. Wir sehen den Erwerb der Grundstücksfläche als große Chance, mit der Stadt Kiel und den anderen Projektpartnern ein zukunftsfähiges Quartier zu realisieren.“

„Ich freue mich auf die neue Partnerschaft mit BPD bei diesem wichtigen Zukunftsprojekt für die Stadt Kiel. Uns eint das Ziel, hier ein qualitativvolles, modernes und nachhaltiges Quartier zu verwirklichen und zügig die Baureife herzustellen“, ergänzt Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Stadt Kiel.

Die Verkäuferin des Grundstücksareals ist die DSK BIG-Gruppe aus Kronshagen. BPD plant, gemeinsam mit der Stadt Kiel, den B-Plan-Aufstellungsbeschluss noch in diesem Jahr zu erwirken, um die Gebietsentwicklung ohne Verzögerungen fortzuführen.

Carolin Höfner

BPD, Bouwfonds Immobilienentwicklung, ist einer der größten Projekt- und Gebietsentwickler in Europa. Das Unternehmen ist mit über 20 Niederlassungen in den Niederlanden und Deutschland vertreten. Seit Gründung im Jahr 1946 hat BPD den Bau von über 365.000 Wohnungen realisiert. Heute leben mehr als eine Million Menschen in Wohngebieten, die BPD entwickelt hat. BPD ist Marktführer in den Niederlanden, zählt in Deutschland zu den führenden Projektentwicklern und ist Teil der Rabobank. Weitere Informationen sind unter www.bpd.de abrufbar.

QUO VADIS unplugged

Netzwerktreffen für Immobilienentscheider

1. Oktober 2021 | BOLLE Festsäle, Berlin



HEUER DIALOG
Ein Unternehmen der Immobilien Zeitung